

06.07.2018 **Doppelweltmeisterin Sandra Auffarth hat beschlossen, ihr Spitzenpferd Opgun Louvo nicht mehr bei Championaten an den Start zu bringen.**

In Luhmühlen waren die beiden vor 14 Tagen noch als Vorreiter in der CCI4**** Dressur am Start, kurz zuvor zeigten sie im polnischen Strzegom (CIC**) und Sopot (CCI**) souveräne Runden. „Wolle ist topfit und alles läuft gut in dieser Saison. Trotzdem habe ich mich nach langer Überlegung entschlossen, ihn nicht mehr den Strapazen eines Championates auszusetzen.“



Eine Titelverteidigung auf der bevorstehenden Weltmeisterschaft in Tryon ist damit ausgeschlossen. Vor 4 Jahren war der 16-jährige Fuchs in seinem Geburtsland Einzel-Weltmeister vor Michael Jung mit fischerRocana geworden und holte Gold mit der Mannschaft. Dieser Doppel-Weltmeistertitel zählt mit Sicherheit zu den größten Erfolgen des Paares, das seit der EM 2011 in Luhmühlen auf Championaten Medaillen sammelt wie kaum ein anderes Duo: Einzel-Silber und Mannschafts-Gold 2011 in Luhmühlen, 2012 olympisches Einzel-Bronze in London und Gold mit der Mannschaft, 2015 Einzel-Silber und Mannschafts-Gold bei der EM in Blair Castle und 2016 olympisches Silber mit der Mannschaft in Rio.

Für Bundestrainer Hans Melzer waren die beiden immer eine feste Größe, wenn es um die großen Events ging. „Die beiden sind ein Top-Paar in allen Disziplinen und immer ein heißer Anwärter auf eine Medaille.“

Ein Abschied aus dem großen Sport ist es für das erfolgreiche Paar trotzdem nicht: Mitte Juli steht das CHIO Aachen an und die Soers ist für die beiden seit 2012 ein Mekka der Erfolge: Fünf Siege mit der Mannschaft, ein Einzeltitel in 2014 und auf Platz 2,3 und 4. „Aachen wird nun unser Jahreshighlight 2018. Wolle und ich sind hochmotiviert!“, freut sich Sandra Auffarth.

Quelle: Pressemitteilung / Foto: Aachen 2017/Kerstin Hoffmann